

Rechenschaftsbericht 2016 **der** **Bürgerstiftung Langen**

Gemäß § 11 der Satzung der Bürgerstiftung Langen ist nach Abschluss eines jeden Geschäftsjahres ein Jahresabschluss zu erstellen. Bestandteile des Jahresabschlusses sind neben der Bilanz die Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Rechenschaftsbericht. Dieser Bericht über die Erfüllung des Stiftungszwecks ist gemäß § 7 des Hessischen Stiftungsgesetzes innerhalb von neun Monaten dem Regierungspräsidium Darmstadt als Aufsichtsbehörde vorzulegen.

Allgemeines

Die Bürgerstiftung Langen wurde am 17.02.2010 mit Sitz in Langen (Hessen) als rechtsfähige Stiftung des bürgerlichen Rechts von der Beteiligungsmanagement Langen GmbH errichtet. In den Vorstand der Stiftung sind Herr Uwe Daneke als Vorsitzender und Herr Juan Lopez Schneckener als stellvertretender Vorsitzender berufen.

Das Regierungspräsidium Darmstadt als Aufsichtsbehörde hat die Bürgerstiftung Langen am 22.02.2010 als rechtsfähig anerkannt.

Das Finanzamt Offenbach am Main I erteilte am 12.08.2015 einen Freistellungsbescheid. Mit dieser Bescheinigung ist die Bürgerstiftung von der Körperschaft- und der Gewerbesteuer befreit, weil sie gemäß Satzung ausschließlich und unmittelbar steuerbegünstigten mildtätigen und gemeinnützigen Zwecken dient.

Auch im Jahr 2016 legte der Stiftungsvorstand einen Schwerpunkt darauf, den Bekanntheitsgrad der Bürgerstiftung weiter zu steigern, dazu wurde wiederum eine intensive Pressearbeit betrieben. Neben den laufenden Aktivitäten bezog sich diese insbesondere auf das „Projekt des Jahres“, für das aus den eingegangenen Bewerbungen das Theaterprojekt für Behinderte und Nichtbehinderte der Tuckermann-Anlage in Langen ausgewählt wurde. Für dieses Projekt wurde ein „Grundkapital“ von 8.000 Euro bereitgestellt und über Pressearbeit um weitere Unterstützer geworben, um eine zusätzliche Aufführung zu ermöglichen.

Zudem wurde im Rahmen des „Projekt des Jahres“ einer Elterninitiative an einer Langener Kindertagesstätte ein Zuschuss von 1.000 Euro für ein besonderes Wasserspielgerät bewilligt.

Zusätzlich wurde durch Gespräche mit Bürgern sowie das Verteilen von Flyern auf die Stiftung aufmerksam gemacht. Außerdem mussten Anfragen auf Unterstützung durch die Stiftung geprüft, Zustiftungen gemäß den Anlagerichtlinien angelegt sowie die Mittelverwendung angewiesen und überwacht werden.

Dem Kuratorium wurde in drei Sitzungen über die Arbeit des Vorstandes berichtet. Beschlüsse fasste das Kuratorium u. a. über den Jahresabschluss 2015, die Verwendung von Stiftungserträgen, den Jahresabschlussprüfer sowie den Wirtschaftsplan der Bürgerstiftung.

Auf der Stifternversammlung am 19.04.2016 wurde über die Arbeit des Kuratoriums und des Vorstandes berichtet sowie der Jahresabschluss 2015 und der Wirtschaftsplan 2016 der Stiftung zur Kenntnis gegeben.

Stiftungskapital

Durch Zustiftungen in Höhe von insgesamt 13.000 € wuchs das Stiftungskapital der Bürgerstiftung Langen zum 31.12.2016 auf insgesamt 474.667,54 € an.

Vom Stiftungskapital waren zum Jahresende 409.153,65 €, gemäß den vom Kuratorium beschlossenen Anlagerichtlinien, in fest- bzw. variabel verzinsliche Wertpapiere sowie Wertpapierfonds angelegt.

Die Erträge aus der Anlage des Stiftungsvermögens betragen im vergangenen Jahr 9.726,38 € (Vorjahr 7.945,43 €).

Spenden

Das Spendenaufkommen belief sich in 2016 auf 4.160,20 € (Vorjahr: 19.820,50 €).

Sonstige Einnahmen

Auch im vergangenen Jahr hat das Amtsgericht Langen Bußgelder zugunsten der Bürgerstiftung verhängt. Auf diese Weise konnten zusätzlich 7.990,00 € (Vorjahr: 880,00 €) eingenommen werden.

Mittelverwendung

Die Ausgaben für den Stiftungszweck betragen 2016 insgesamt 17.412,01 €.

Die Langener Tafel wurde mit 1.000 € für Umzug und Renovierungskosten unterstützt.

Der Förderverein der Albert-Schweitzer-Schule Langen e.V. wurde mit 1.362,01 € für den Erwerb einer Kletterwand sowie diversen Sportgeräten unterstützt.

3.250 € wurden für Sprachkurse junger Flüchtlinge durch das Bildungszentrum verwendet.

Das Willkommensfest für Flüchtlinge wurde mit 500 € bezuschusst.

Der Sportförderverein Langen erhielt 3.000 € für die Aktion „Schule-Vereins-Koordinator“.

3.000 € wurden für die Aufarbeitung der JuKi-Farmfläche an ihrem neuen Standort zur Verfügung gestellt.

Der Verein „Freunde der Stadtkirche e.V.“ erhielt 1.000 € für den Einbau von neuen Schreiter-Fenstern.

Für das „Drei-Städte-Treffen“ erhielt der Förderkreis für Europäische Partnerschaft Langen e.V. 1.000 €.

Das Kinderkonzert der Langener Musikschule wurde mit 1.500 € bezuschusst.

Der Auslandsaufenthalt einer jungen Langenerin im Rahmen eines freiwilligen sozialen Jahres in Peru wurde aufgrund besonders schwieriger finanzieller Bedingungen mit 300 € unterstützt.

Für die Durchführung von Fahrradkursen für Flüchtlinge erhielt der ADFC Langen/Egelsbach 1.000 €.

Die Klassenfahrt der Erich-Kästner-Schule wurde mit 500 € bezuschusst.

Die Stiftung hat in den sieben Jahren ihres Bestehens Spenden und Bußgeldzuweisungen in Höhe von rd. 102.980 € eingenommen. Davon sind zum 31.12.2016 rund 88.100 € durch Auszahlung bzw. durch Förderzusage gemäß dem Stiftungszweck verwendet.

Verwaltungsausgaben

Die Kosten für den Zahlungsverkehr, das Depot u. ä. betragen 480,46 €. Für die Bewirtung der Stifterversammlung waren 51,15 € aufzuwenden.

Jahresergebnis

Die Bürgerstiftung Langen weist 2016 einen Jahresüberschuss von 7.013,76 € aus. Der Vorstand schlägt vor, dass 3.078,42 € einer Umschichtungsrücklage zugeführt werden. Der verbleibende Jahresüberschuss von 3.935,34 € wird in den Ergebnisvortrag eingestellt.

Langen, den 3. Februar 2017



.....
Uwe Daneke
Vorsitzender



.....
Juan Lopez
stellvertretender Vorsitzender